

P r e s s r e l e a s e

15. Dezember 2003

Verantwortlich:

Guido Brogle

Glas steuert Licht im Haus

Moderne Architektur zeichnet sich durch Transparenz und Helligkeit aus. Jetzt kann man Licht nicht nur durch Glas hereinlassen, sondern es damit auch steuern. Mit dem ersten Glastaster der Welt – TRACENT von Merten.

Bereits eine leichte Berührung der Glas-Sensorfläche reicht aus, um Lichtsysteme zu steuern und zu dimmen sowie programmierte Szenarien abzurufen. TRACENT ist in seiner Form und Funktion einzigartig und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Natürlich lässt er sich auch in EIB/KNX und EIB EASY einbinden. TRACENT setzt aber nicht nur durch seine Funktionsweise Maßstäbe. Seine klare, flache Form mit der freiliegenden, entspiegelten Glasfläche fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein. Ganz gleich, ob für den privaten oder gewerblichen Bereich.

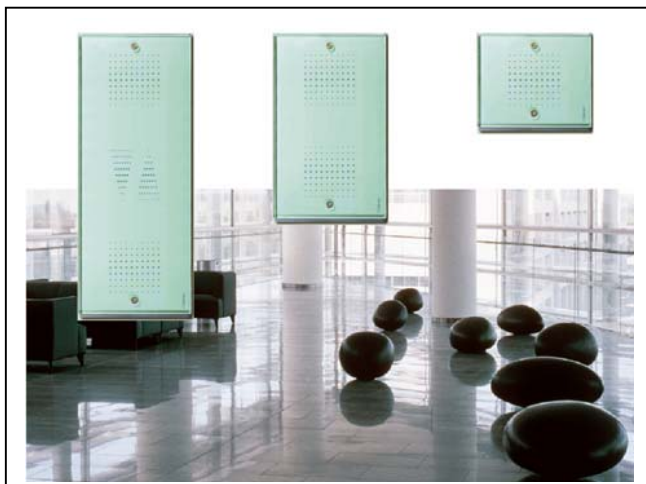
TRACENT Zutrittskontrollsystem

Überall dort, wo nur ausgewählte Personen Zutritt erhalten sollen und zudem Wert auf eine durchgängige Gebäudegestaltung mit innovativen Steuerungsoberflächen gelegt wird, ist das TRACENT Zutrittskontrollsystem die richtige Lösung. Der Einbau ist installationsfreundlich und die Einstellung des Systems erfolgt mit wenigen Handgriffen. Bis zu 100 verschiedene Kodierungen der Transponder sind möglich. Jede Kodierung ist weltweit einmalig und kann nicht kopiert werden.

Transparenz in individueller Optik

TRACENT lässt sich ganz nach Wunsch beschriften, ob mit Text, Grafik oder Bildern. Deutlich lesbar mit Hinweisen zur Funktion oder mit Firmenlogo. Von klassisch zurückhaltend bis schmückend dekorativ. Die spezielle Folie kann dazu einfach mit einem Laserdrucker bedruckt werden. Erhältlich ist zudem eine Beschriftungs-Software, welche die Handhabung kinderleicht macht.

Merten-Vertretung: Elbro AG, Gewerbestrasse 4, Postfach 11, 8162 Steinmaur,
Telefon +41 1 854 73 00, Fax +41 1 854 73 01, E-Mail: info@elbro.com, Internet: www.elbro.com



Fotolegende:

Mit TRACENT von Merten kann Glas erstmals als intelligente Steuerungsoberfläche für Gebäudefunktionen eingesetzt werden.